

Als Präsident des Zehnten Internationalen Kongresses für Lutherforschung wurde Professor Dr. Leif Grane gewählt. Nach seinem Tod am 22. März 2000 übernahm Professor Dr. Martin Schwarz Lausten das Amt des Präsidenten und damit zu seinem bereits zugesagten Vortrag noch den Eröffnungsvortrag des Kongresses. Am Kongreß nahmen wiederum wie 1997 in Heidelberg um 160 Forscherinnen und Forscher – einige mit Begleitpersonen – aus 20 Ländern teil. Er wurde am 4. August 2002 abends in der Aula der Universität Kopenhagen feierlich eröffnet. Die Plenarvorträge fanden gleichfalls in der Aula statt, die Seminare und Kurzberichte in anderen Räumen der Universität. Am 6. August eröffnete die Königlichen Bibliothek in ihrem Museum »Der schwarze Diamant« eine dem Thema des Kongresses gewidmete Sonderausstellung. Am 7. August führte die Exkursion nach Roskilde, um den Dom mit den Königsgräbern sowie das Museum der Wikingerschiffe zu besichtigen. Der Bischof von Roskilde, Dr. Jan Lindhardt, gab in seiner Residenz einen Empfang.

Der Kongreß stellte sein Podiumsgespräch unter das Thema »Die Bedeutung von Luthers Theologie für das 21. Jahrhundert«, um außereuropäische Perspektiven zur Geltung zu bringen. Die einführenden Vorträge übernahmen Dr. Thomas Shivute, Bischof der Evangelical Lutheran Church in Namibia, Dr. Wing Kwong Lo, Professor am Lutheran Theological Seminary in Hongkong, Dr. Kristen Kvam von der Saint Paul School of Theology in Kansas City, Maryland, und Rev. Dr. Giacomo Cassese vom South Florida Center for Theological Studies in Miami, Florida. Der vorliegende Berichtsband kann darüber leider nur lückenhaft unterrichten. Dr. Cassese reiste nicht an und Bischof Dr. Shivute verlor infolge eines Einbruchs in sein Büro mit seinem Computer alle Unterlagen seines Vortrages.

Das Continuation Committee wählte wiederum Professor Dr. Dr. Günther Wartenberg, Leipzig, zu seinem Chairman. Der Elfte Internationale Kongreß für Lutherforschung findet vom 22. bis 27. Juli 2007 unter dem Thema »Luthers Ethik: Christsein in oeconomia, politia und ecclesia / Luther's Ethics: the Realms of Household, Politics and Church« in der Universidade Luterana do Brasil in Canoas statt, das in dem südbrasilianischen Bundesstaat Rio Grande do Sul zwischen Porto Alegre und São Leopoldo liegt.